

Missys Traum

NEUBURG: Hobby-Handwerker Rajko Klincov fertigt Kratzbäume für Katzen

Klettern und Faulenzen, das machen Katzen am liebsten. Rajko Klincov weiß das und bastelt deshalb in seiner heimischen Werkstatt Kratzbäume, die er „Katzenträume“ nennt. Ein Zufall brachte ihn auf diese Idee.

Als im Frühjahr des Jahres 2000 der Kirschbaum von Rajko Klincov im schwäbischen Wohnort Gosheim (Landkreis Tuttlingen) gefällt werden musste, kam er auf eine Idee: Aus dem guten Kirschbaumholz bastelte er seiner Katze Missy einen Kratzbaum.

Für Missy ein Traum: Auf dem Kratzbaum konnte sie sich nicht nur sportlich betätigen, sondern auch viele gemütliche Stunden verbringen. Seitdem haben Klincov die Katzenbäume nicht mehr losgelassen.

Verwandte und Bekannte wünschten sich anschließend ein ähnliches Stück für ihren Stubentiger. Seit seinem Umzug in die Pfalz wohnt Rajko Klincov mit seiner Frau Sandra in Neuburg und hat sich das Bauen von „Katzenträumen“, wie er seine Er-

zeugnisse nennt, zum Hobby mit kleinem Nebenerwerb gemacht. Was als Experiment mit den schwäbischen Kirschbaumästen begann, ist inzwischen zur Routine geworden, wenn gleich jeder Katzenbaum anders aussieht. „Jedes Stück ist ein Unikat“, betont Klincov.

Tagsüber ist der Hobby-Handwerker als Kraftfahrer unterwegs. Doch nach Feierabend schließt er seine Werkstatt im Fachwerkhaus in der Hauptstraße auf und wirft Stichsäge oder Akkuschauber an. Seine liebevoll hergestellten Produkte bietet er inzwischen auf regionalen Messen und Kunsthandwerkmärkten an.

Je nach Stammform und Stammgröße sieht ein Endprodukt mal bizarrer, mal massiver aus. Eine Standard-Ausstattung sind dagegen Sisal-Wicklungen. „Darauf kratzen die Katzen am liebsten herum“, weiß Klincov.

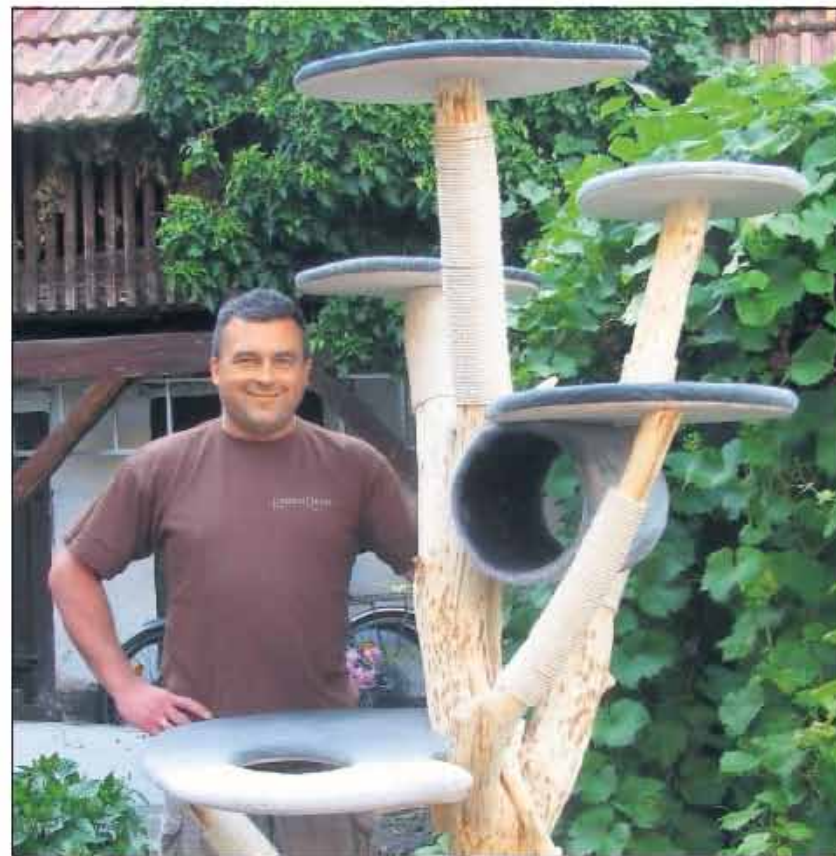
Am liebsten arbeitet der Hobby-Handwerker auf Bestellung. „Da kann der Kunde seine Vorstellungen bezüglich Größe, Bezug und Farbe individuell einbringen“, sagt er. Die Op-

tik falle nämlich unterschiedlich aus, je nachdem ob Samt, Cord oder ein Fell-Imitat für die Liegeflächen verwendet werde. Zudem sind die Katzenbäume in völlig unterschiedlichen Größen von einem Meter bis zweieinhalb Metern erhältlich.

Für Draußen bietet der Hobby-Bastler wetterfeste Modelle mit Kunstrasenbezügen an. „Darauf rutscht die Katze nicht aus, wenn die Fläche nass ist“.

Cord, Fell-Imitat und Sisal – das alles macht die Katze glücklich.

Diese und weitere Erfahrungen sammelte Klincov im Laufe seiner zehnjährigen Tätigkeit und optimierte zudem viele Arbeitsabläufe. Inzwischen geht ihm alles viel schneller von der Hand, so dass er vom Rohling bis zum fertigen „Katzenraum“ zwischen 15 und 25 Arbeitsstunden benötigt. Seine individuell gestalteten Kletterbäume verkauft Rajko Klincov ab 190 Euro. (arne)



Bis zu zweieinhalb Meter groß: Die Kratz- und Kletterbäume von Hobby-Handwerker Rajko Klincov sind unter Bekannten und Verwandten begehrt.

FOTO: ECK